

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

253 (12.9.1906) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 12. September

1906.

## Amtliche Bekanntmachung.

In das Vereinsregister Band II D.3. 36 Seite 285/6 wurde heute der „Württembergische Kavalleristenverein“ mit dem Sitz in Karlsruhe eingetragen.

Karlsruhe, den 6. September 1906.

Großh. Amtsgericht III.

## Bekanntmachung.

Nr. 20 300. Anlässlich der Jubiläumstlichkeiten bleiben die städt. Kanzleien, soweit sie nicht mit den Festlichkeiten beschäftigt sind, und die Kassen **Mittwoch, den 19. und Donnerstag, den 20. September d. J. geschlossen.**

Karlsruhe, den 5. September 1906.

Der Stadtrat.

Schneijer.

Lacher.

## Stand der Badischen Bank

am 7. September 1906.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand . . . . .	M.	6 689 787 42	Grundkapital . . . . .	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine . . . . .	„	17 200 —	Reservefonds . . . . .	„	2 145 844 18
Noten anderer Banken . . . . .	„	497 870 —	Umlaufende Noten . . . . .	„	17 106 800 —
Wechselbestand . . . . .	„	17 108 428 60	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten . . . . .	„	8 019 380 24
Lombard-Forderungen . . . . .	„	9 683 705 —	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	„	— —
Effekten . . . . .	„	1 406 826 33	Sonstige Passiva . . . . .	„	939 396 04
Sonstige Activa . . . . .	„	1 807 058 11			
	M.	37 210 870 46		M.	37 210 870 46

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 593 036,86.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 13. September 1906, nachmittags 2 Uhr,** werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gebrauchte Nähmaschine.

Karlsruhe, den 8. September 1906.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. **Adamiestraße 37** ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Zweizimmerwohnung mit Küche, Gas und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

\*4.2. **Amalienstraße 4** sind der 1. u. 2. Stock per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 12, parterre.

— **Kugartenstraße 83** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Gas, freier Aussicht, mit allem Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Kaiserstraße 179** ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten.

\* **Luisenstraße 34** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock daselbst.

\* **Markgrafenstraße 3** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Vorderhaus.

2.1. **Sofienstraße 29** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Sofienstraße 37** ist im Hinterhaus, parterre, eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Werberplatz 44** ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 47, 2. Stock.

\* **Wilhelmstraße 56** ist im Seitenbau eine schöne Zweizimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

— **Winterstraße 17** ist im freundlichen Seitenbau eine kleine Parterre-Zweizimmerwohnung an eine kleine, ruhige Familie per 1. Oktober oder später zu vermieten. Preis 210 Mk. Näheres daselbst, parterre.

\*2.1. **Winterstraße 22** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kugartenstraße 6, 3. Stock links.

\* Eine 3 Zimmerwohnung, parterre, mit Zubehör und eine 2 Zimmerwohnung im Hinterhaus sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Dorfstraße 21, 3. Stock.

## Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Koch- und Leuchtgas, Speicherkammer, Balkon, Küchenveranda etc. in gutem Hause der westlichen Kriegstraße **sofort oder später an bessere kleine Familie** zu vermieten. Näheres Kriegstraße 174, 1. Stock. \*4.1.

## 3 Zimmerwohnung.

\* Freundliche 3 Zimmer-Wohnung mit Bad, Mansarde, Veranda und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten: Vorholzstraße 50 II.

**Eine helle Hinterhauswohnung** von 2-3 Zimmern nebst Zubehör ist auf 1. Oktober an eine kleine Familie **billig** zu vermieten. Karl-Friedrichstraße 3 im Laden links.

\*3.1. **Werberstraße 84** ist eine freundliche

## Werkstätte

für Tapezier geeignet, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

## Zimmer zu vermieten.

\*2.1. **Amalienstraße 46** ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Kaiserplatz auf 1. oder 15. Oktober an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen bis nachmittags 2 Uhr.

Großes, freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine ältere Dame zu vermieten: Kaiserstraße 73, parterre.

\* **Rüppurrerstraße 12** ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer für 6 bis 7 M. im Monat zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Herrenstraße 50** ist ein möbliertes Zimmer **sofort oder später** zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. Ein großes, schönes, unmöbliertes Zimmer ist **sofort oder später** zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 42 im Laden.

2.1. Ein gut möbliertes, schönes Zimmer ist **auf sofort oder später an einen besseren Herrn** zu vermieten: Kaiserstraße 185, Entresol, Eingang links.

## Möbl. Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist **auf sofort oder 1. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 20 III.

## Fein möbliertes, großes Zimmer

mit Balkon und freier Aussicht **auf sofort oder später** zu vermieten. Näheres Lessingstraße 74 (Ecke Lessing- und Kriegstraße), 4. Stock links. \*3.1.

## Großes, leeres Zimmer,

Nähe Sonntagplatz, bei besserer Dame an einzelne solide Person zu vermieten eventl. für Gegenleistung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Schönes Zimmer

an besseren Herrn oder Dame zu vermieten: Sofienstraße 12, eine Treppe. \*2.1.

## Rondellplatz 24, 3. Stock,

sind 2 sehr schöne, freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

## Unmöbliertes Zimmer

helles, geräumiges, nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 66, 2. Stock.

## Wohn- und Schlafzimmer

unmöbliert zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7, parterre. \*2.1.

## Möbliertes Zimmer,

fein ausgestattet, **sofort oder auf 1. Oktober** an besserer Herrn zu vermieten. Waldstraße 29, 1 Treppe hoch, gegenüber dem „Colosseum“.

## Zimmer mit Pension.

\* **Sofienstraße 35**, parterre, ist ein großes gut möbliertes Zimmer mit Pension an **besseren, soliden Herrn** zu vermieten.

## Vereins- oder Gesellschafts-Lokal,

ein größeres oder kleineres, in Mitte der Stadt, ist **sofort** zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

## Zimmer-Gesuche.

\* **Beamter sucht sofort gut möbliertes Zimmer** mit Eingang vor dem Glasabschluss, möglichst in der Nähe des Stadtgartens, mit guter Verpflegung als Alleinbewohner bei besserer Familie oder Witwe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aus-  
h und  
amen

**In der Südweststadt**

wird für einen Monat ein großes,

**gut möbliertes Zimmer**

mit zwei Betten auf sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Lehrerin sucht für sofort oder 1. Oktober 2 unmöblierte Zimmer im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 6151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Gesucht auf 1. Oktober für 3 Wochen ein gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6161 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut möbliertes Zimmer von jungem Beamten in Mitte der Stadt gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 6172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Fräulein sucht in der Nähe der Hauptpost möbliertes Zimmer (ohne Pension). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6169 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Per 1. Oktober gut möbliertes Zimmer mit voller Pension und Klavierbenützung gesucht. Erwünscht Schloßplatz, Birkel, untere Kronen- oder Kreuzstraße. Offerten unter Nr. 6167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**9000—10 000 Mk.,**

I. Hypothek, gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000—4000 Mk., II. Hypothek, zu 5—5 1/2 % gesucht. Schätzung 26 000 Mk., I. Hypothek 15 500 Mk. Angebote sind unter Nr. 6166 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**7200 Mark**

auf I. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 6157 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**10 000—12 000 Mark**

II. Hypothek zu 5 %, innerhalb 80 % der Schätzung, auf ein bewohntes Haus von solventem und pünktlichem Zahler. Beste Referenzen. Agenten verboten. Gesl. Offerten unter Nr. 6159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**12 000—15 000 Mk.**

von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Wegen Erkrankung des Mädchens wird auf sofort oder 1. Oktober ein fleißiges, ordentliches Mädchen gesucht: Birkel 28 III.

\* Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Oktober in ein gutes Haus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zu einzelner Dame wird ein besseres Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen kann und mit dem Zimmermädchen die Hausarbeiten besorgt. Näheres Karlstraße 8.

\*3.1. Ein Zimmermädchen, das auch Liebe zu einem Kinde hat, wird bei gutem Lohn auf 1. Oktober gesucht. Näheres Birkel 6, eine Treppe hoch links.

\* Auf 1. Oktober wird zu einer einzelnen Dame ein gefestigtes Mädchen gesucht, welches selbständig gut kochen kann und alle häusliche Arbeiten besorgt. Näheres Gartenstraße 17, 2. Stod.

\*2.1. Ein junges, williges Mädchen, welches auch etwas nähen kann und alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, wird auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: Waldhornstraße 3a im 2. Stod.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, findet per 1. Oktober selbständige gute Stellung. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stod links.

**C.** Bei einer alleinstehenden Dame findet braves Mädchen, das gut kochen kann angenehme dauernde Stelle. Ebenso wird ein gutes Zimmermädchen in besseren Haushalt gesucht auf 1. Oktober. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Oktober gesucht: Gartenstraße 13 im 2. Stod.

**Zuarbeiterinnen**

für Rock und Taille, sowie Lehrmädchen werden gesucht: Waldhornstraße 7 im 2. Stod. \*2.1.

**Kleidermacherinnen,**

tüchtige, per sofort gesucht von G. Bilger, Fabrikation und Verleihanstalt von Theater- und Maskenkostümen, Hirschstraße 82. 2.1.

**Gesucht**

auf sofort oder 1. Oktober ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das selbständig kochen kann und die Hausarbeiten willig verrichtet.

Frau Oberst Bauer, Kaiserstraße 176, parterre.

**Köchinnen, Zimmermädchen,**

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. \*

**Mädchen-Gesuch.**

Gewandtes Mädchen bei gutem Lohn und guter Behandlung per sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Westendstraße 63, eine Treppe.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Braves fleißiges Mädchen für einfachen Haushalt per sofort gesucht: Kreuzstraße 9 II.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein williges, fleißiges Mädchen wird für kleinen Haushalt tagsüber gesucht. Näheres in Mühlburg, Stöfferstraße 19.

**Nach Wiesbaden**

gesucht auf 1. Oktober ein tüchtiges Mädchen, das sehr gut kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, ferner ein erstes Zimmermädchen, das gut nähen kann und die körperliche Pflege eines 8-jährigen Mädchens zu übernehmen hat. Hoher Lohn und gute Behandlung. Reise frei. Näheres zu erfragen Stefaniensstraße 55, 2. Stod. \*3.1.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein jüngeres, ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober bei kleiner Familie gute Stelle. Zu erfragen Friedenstraße 20 III.

**Gesucht**

werden junge Mädchen aus guter Familie, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen; ebenso solche, welche das Kleidermachen erlernt haben, sogleich: Karlstraße 78, 3. Stod. \*

**Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen,**

welche etwas vom Kochen verstehen, auch in Geschäftshäusern passend, finden auf 1. oder 15. Oktober sehr gute Stellen für hier und nach auswärts. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

**Ein Mädchen**

für häusliche Arbeiten auf 15. Sept. oder 1. Okt. gesucht: Steinstraße 21, Birkelplatz.

**2.1. Ein junges, zuverlässiges****Mädchen**

tagsüber zu kleinem Kinde gesucht: Soffienstraße 128, 4. Stod.

**Mädchen Gesuch.**

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen, das selbständig kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, gegen guten Lohn gesucht: Näheres Kaiserstraße 54, 2 Treppen hoch.

**Ein ordentliches Mädchen**

wird sofort in Dienst gesucht (auch ausschließliche): Müppurrerstraße 26 II links. 2.1.

**Mädchen Gesuch.**

2.1. Für den 1. Oktober wird ein fleißiges, ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht: Herrenstraße 89.

**Mädchen-Gesuch.**

Auf 1. Oktober findet ein reinliches Mädchen bei guter Behandlung dauernde Stelle. Dasselbe muß selbständig bürgerlich kochen, sowie alle vorkommenden häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten können. Vorzustellen von 8—3 Uhr: Kriegstraße 3a, 2. Stod rechts.

**Zimmermädchen gesucht.**

\*2.1. Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges, gewandtes Zimmermädchen, das auch bügeln, servieren und nähen kann, gesucht: Schloßplatz 10, eine Treppe hoch.

**Ein tüchtiges Mädchen**

gegen hohen Lohn per sofort gesucht: „Klosterbräu“, Schützenstraße 2.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein tüchtiges, einfaches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, auch ein solches, welches etwa Gelegenheit hätte, auswärts wohnen zu können, wird von kleiner Familie gegen gute Bezahlung auf sogleich gesucht. Zu erfragen Kaiser-Allee 25a, parterre.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht: Parkstraße 9, 1. Stod.

**Ein Hausmädchen und ein Küchenmädchen**

bei hohem Lohn per sofort gesucht. 3.1. Hotel Viktoria.

**Küchenmädchen**

gegen guten Lohn gesucht: Kronenstraße 6, parterre.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen möchte, kann sofort oder später eintreten. Berta Steinbach, Akademiestraße 32.

**Einige Tabakentripperinnen**

gesucht. Louis Maier, Cigarrenfabrik, 2.1. Karlsruhe, Waldhornstraße 21.

2.1. Zum sofortigen Eintritt suchen wir tüchtige Kleberinnen, event. auch für Heimarbeit, sowie einige Taglohnmädchen.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation, G. m. b. H., Waldhornstraße 21.

**Kellnerin-Gesuch.**

3.1. Tüchtige Kellnerin kann sofort eintreten: Gasthaus zum „Hirsch“, Mühlburg.

**Kellnerin,**

eine tüchtige, findet sofort Stellung: Belfortstraße 13.

**Mushilfe.**

\*2.1. Suche über die Festlichkeiten 2 Mushilfskellnerinnen, eine für ständig bei hohem Lohn und guter Behandlung: Karl Walter zum „Goldenen Kreuz“, Ludwigplatz.

**Spülfrau-Gesuch.**

Saubere, tüchtige Spülfrau sofort gesucht: Leopoldstraße 20.

**Flaschenschwenkerin**

per sofort gesucht. Nutricia, Gernigstraße 31.

**Lauffrau**

oder Mädchen wird für 3 1/2 Stunden vormittags gesucht. 15 Mk. Lohn und Frühstück. Treitel, Tullastraße 76, 3. Stod, am Schlachthof.

### Fräulein

für einige Stunden vormittags als Gehilfin zu einem Arzt gesucht. Offerten unter Nr. 6173 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Lebensstellung.

2.1. Die Generalagentur einer erstklassigen alten deutschen Versicherungs-gesellschaft sucht eine gemandte energische Kraft als **Acquisiteur u. Organisator.** Festes Einkommen, hohe Neben-Bezüge, Pensions-Berechtigung, Herren, die sich dem Versicherungsgeschäft widmen wollen, beliebigen Offerten nebst Lebenslauf sub **G. 3444** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe** einzureichen.

### Schneider

auf Großstück und Westen finden sofort dauernde Beschäftigung bei

**Joh. Heinrich Fessel,**  
Kaiserstraße 161.

### Sattler-Gesuch.

3.1. Ein **Sattler**, der mit Pferden umgehen und fahren kann, wird für dauernd bei guter Bezahlung gesucht: Rheinbahnstraße 8, 2. Stock.

### Küfer gesucht.

Jüngerer, tüchtiger **Küfer** kann eintreten bei **H. Hgtmann, Weinhandlung,**  
Aderstraße 35.

### Installateure,

ältere Leute, für feine Installationsarbeiten stellen bei höchstem Lohn für dauernd ein

**Emil Schmidt & Conz.,**  
**Ingenieure,**  
Karlsruhe.

### Sofort gesucht:

- 2 junge Köche (Kühe),
- 2 junge Hausburschen,
- 2 Buffetdamen,
- 3 Zimmermädchen,
- 2 Kellnerinnen;

ferner:  
15 **Aushilfskellnerinnen** für die Jubiläumsgeselligkeiten durch **Julius Heinz,** Kreuzstraße 17, **A. Tröster's** Hauptplatzierungs-Bureau.

Ein stadtkundiger

### Kutscher

findet sofort Stelle: Schillerstraße 18.

### Hausbursche,

jüngerer, kräftiger, solider, welcher auch mit Pferden umgehen kann, per sofort gesucht.

### Gebrüder Henjel,

**Großherzogliche Postlieferanten,**  
Kronenstraße 33.

### Junge oder Mädchen

im Alter von 14—15 Jahren für leichte Bureauarbeiten und Kommissionen gesucht: Kaiserstraße 26, 2. Stock.

### Buchhalter

einige Stunden in der Woche zur Führung der Bücher als Nebenarbeit für ein hiesiges Geschäft gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6165 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Ältere männliche Modelle

gesucht: Bismarckstraße 37 a, Atelier 4. \*2.1.  
[3] III.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle auf 1. Oktober. Zu erfragen Sternbergstraße 9 im Laden.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein tüchtiges, selbständiges braves Mädchen sucht auf 1. Oktober Stelle. Lohn 25 M. monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrmädchenstelle-Gesuch.

\* Ein Mädchen aus guter Familie vom Lande sucht Stellung als Lehrmädchen, am liebsten in Konditorei oder Kolonialwarengeschäft. Kost und Wohnung im Hause. Angebote befördert unter Nr. 6145 das Kontor des Tagblattes.

### Perfekte Herrschaftsköchin

sucht auf sogleich oder auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen im **Josephshaus,** Winterstraße 29.

### Aushilfsstelle gesucht.

\* Unabhängige Witwe nimmt Aushilfsstelle an: **Josephshaus,** Winterstraße 29.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein ehrliches, gewandtes Fräulein sucht Stelle in einer Konditorei mit Café oder in besserem Restaurant als Buffetfräulein. Gefällige Offerten unter Nr. 6144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Filiale-Gesuch.

\* Eine Filiale, gleichviel welcher Art, am liebsten Cigarren- oder Weingeschäft wird von einem Fräulein gesucht. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 6154 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Kleidermacherin

empfehlen sich im Anfertigen von **Sträßen-, Haus- und Kinderkleidern, Blusen,** sowie im Umändern derselben bei billigster Berechnung. Dienstmädchen werden im Preise berücksichtigt: Leopoldstraße 18, 3. Stock.

### Granitarbeiten.

— Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwaldd-Granit werden ausgeführt von

**Heinrich Kromer, Granitgeschäft,**  
Karl-Wilhelmstraße 45.

### Haus-Verkauf.

2.1. In bester Lage der Altstadt ist ein modern ausgestattetes, rentables 6 Zimmerhaus aus erster Hand billig zu verkaufen. Respektanten wollen sich unter Nr. 6160 im Kontor des Tagblattes melden.

### Haus-Verkauf.

\* In bester Lage der Karlstraße ist ein Haus mit 4 bezug. 5 Zimmern im Stock und reichlichem Zubehör, Garten etc., preiswert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 6163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

Sechs bis neun Stück runde, gut erhaltene, weiße **Marmortische** sofort billig zu verkaufen: Kaiserstraße 73, parterre.

### Pipp'sches Klavier,

ein sehr gut erhaltenes, mit vorzüglichem Ton, ist billig zu verkaufen: **Rovack's Anlage 5, 2. Stock.**

### Ein Babybettchen,

tabellos erhalten, ist billig zu verkaufen: **Welzienstraße 40 III.**

### Zu verkaufen:

2 neue Bettladen, matt und blank poliert, 2 **Façonröste,** 2 bessere Matrasen, 2 **Polster** zu dem billigen Preis von 150 Mark: **Waldstraße 22 im Laden.**

### Piano,

bereits neu, matt und blank poliert, wird billig abgegeben: **Waldstraße 22, 2. Stock.**

### Kinderwagen,

sehr gut erhalten (Schwanenfaçon), ist billig zu verkaufen. Näheres **Marientraße 60, 2. Stock.** Eben- dajelbst sind 3 versch. Aushängelkästen zu verkaufen.

Eine bessere, neue

### Schlafzimmereinrichtung

mit **Schneiderei,** bestehend aus 2 hellen Bett- laden, 2 **Patentrösten,** 2 **Nachtischen** mit **Marmorplatten,** 1 **zweiteiligen Spiegel-** schrank mit **Kristallglas,** 1 **Waschkommode** mit **Marmorplatte** und **Toilette-Spiegel,** 1 **Handtuchständer,** zu dem billigen Preis von 400 Mark zu verkaufen: **Wald-** straße 22 im Laden. Das Zimmer ist hell **Nußbaum** und kann auf Wunsch zurück- gestellt werden.

**Wegen Wegzug sind zu verkaufen:** 2 **Waschtische** à 4 M., 1 **eintüriger Kasten** 8 M., 1 **Kanapee** 10 M., 1 **Stoffhaarmatratze** 20 M., 1 **Rohlenkiste** mit **Deckel** (Holz) 1 M. 50 P., 1 **Keller-** schaft für **Flaschen** 4 M., 100 **Champagnerflaschen** zu 3 M.: **Erbsbrunnenstraße 24, 4. Stock.**

\* Eine schöne, eiserne **Kinderbettstatt mit Matratze** ist billig zu verkaufen: **Augartenstraße 24, 3. Stock** links.

\* Ein gebrauchter, kleiner

### Herd

billig zu verkaufen: **Sirischstraße 87 II.**

### Gaslampen,

kompl., mit **Brenner,** darunter 1 **Suspension,** billig abzugeben. Ebenso 1 **Firmenschild,** 1 **Kaffe-** rüster (6 Pfd.) und 2 **Marmortafeln** 200x51 und 100x51. Näheres **Bachstraße 34.**

### Ein graues Judentostüm,

sowie ein **weißes Kleid** (schlanke Figur) ist billig zu verkaufen: **Steinstraße 27, 3. Stock** rechts.

### Oleander,

drei schöne, blühende, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Ofen zu verkaufen.

Eleganter **Kachelofen** billig abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Schulbücher

für die Klassen **U III** und **O III** der **Oberrealschule** sind **Boeckstraße 12 IV** zu verkaufen.

\* Drei gebrauchte deutsche

### Fahnen

sind billig abzugeben: **Kaiserstraße 148, 4. Stock.**

### Grammophon,

groß, neu, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



### Zu verkaufen

ein Paar **Wagenpferde,** 6 und 8 jähr. **Wallache,** braun, nordb. **Sarostiers,** 1,75 m groß, für jeden Dienst passend, auch einzeln abzugeben, in der Nähe von **Heidelberg** in **Privatbesitz** stehend. Offerten unter Nr. 6149 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

### Verkaufe

prima **erstklassige Kanarien-Fähne** von 6 M. an per Stück, **Weibchen** gleicher Abstammung per Stück 1 M., sowie einen **raffechten Schnauzer,** Pfeffer und Salz, prima **Zuchthündin** für 15 M. **Seß, Rintheimerstraße 3 I.**

Ein schön gezeichnetes, 4 Monate altes

### Forschen

(englische Rasse, prämierte Eltern) ist in gute Hände preiswert zu verkaufen: **Scheffelstraße 2 II** links.

### Spüllicht

kann abgegeben werden im „**Waldschlößchen**“, **Kriegstraße 111.**

### Kauf-Gesuch.

\* Ein **Gaslüfter,** 1—2 **Gaslthra,** gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. Angebote wolle man bei **J. Müller,** **Durlacher Allee 26,** 1 **Treppe** hoch, abgeben.

**Bäckerei**

wird zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe und Lage unter Nr. 6171 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

\* Sehr gut erhaltener, weißer

**Gmailherd**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eiserne Gmail-Badewanne**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6158 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Nachhilfestunden.**

\* Student (Abiturient des Realgymnasiums) erteilt Nachhilfe in den Fächern der unteren Klassen. Offerten unter Nr. 6150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Klavier, Gesang und Deklamation.**

Wiederbeginn des Unterrichts. \*3.1.

**Helene Herms, Kriegstr. 102 III.**

**1/6 Theaterplatz,**

Sperrst. I. Abteilung C, wegen Trauerfall auf 1 Jahr sofort zu vergeben. Näheres Amalienstr. 81, parterre. \*2.1.

**1/3 Sperrst. I,**

Nr. 20, Abteilung B, sofort abzugeben: Ritterstraße 14 II. 3.1.

**Pflegeeltern-Gesuch.**

\*2.1. Ein nettes Kind (Knabe), 2 Jahre alt, wird an Kindesstatt abgegeben. Näheres Müppurrerstraße 36, Hinterhaus, 2. Stod.

2.1. Meine Wohnung und Geschäftsräume befinden sich vom 13. September ab

**Kaiserstraße 150, 4. Stod,**  
gegenüber der Hauptpost.

**Karl Nagel,**  
beeidigter Bücherrevisor und Kaufm.  
Sachverständiger.

**Zitronen.**

Kleine, gesunde saftige Zitronen per Stück 4 Pfg. bei

**H. Zentner,**  
Kronenstraße.

**Neue Preiselbeeren,**

offen, sowie in 5 und 15 kg-Eimern, soeben eingetroffen bei

**W. Erb, am Sidellplatz.**

**Malossol-Kaviar**

eingetroffen bei

**C. Cartharius,**  
Karlstraße 13, Telephon 1213,  
gegenüber dem Palais Prinz Max.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Frisch geschossene

**Feldhühner,**  
jährige per Stück 90 Pfg.  
junge per Stück von 1 Mk. an.

**Neues Sauerkraut**

per Pfund 15 Pfg.

empfehl

**Carl Pfeifferle,**

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

**Blaufelchen**

per Stück von 60 Pfg. an,

**Bratschellfische**

per Pfund 25 Pfg.

empfehl

**Carl Pfeifferle,**

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

**Illuminations-**

Lämpchen, Lampions, Lichter, sowie beng. Feuer und Sternregen-Zündhölzer am billigsten bei

**H. Zentner,**

2.1. Kronenstraße.

**Flechten,** Miteffer, Sommerprossen, gelbe, rauhe, rote Haut tritt bei Gebrauch schlechter säurehaltiger Seifen auf. Ärzte und Autoritäten empfehlen nur Dr. Kuhn's Glycerin Schwefelmilch-Seife. Die billigste und im Gebrauch sicherste. Man beachte den Namen Dr. Kuhn und verlange von Franz Kuhn, Kronenparf., Nürnberg, hier S. Dieler, Parf., Kaiserstr. 223.

**Guirlanden,**

1 Meter 20 Pfennig sind zu haben auf dem Ludwigsplatz hinter dem Postgebäude. \*

**Höhere Mädchenschule,****Mädchengymnasium.****Alle Schulbücher**

empfehlen wir neu u. billigst gebraucht in den neuesten Auflagen. 2.1.

**Müller & Gräff,**

Kaiserstrasse 80 a,

Westendstrasse 63, Seminarstrasse 6.

Wie aus dem Inseratenteil unserer Zeitung ersichtlich, haben sich die hiesigen Café-Inhaber in Folge der stetig steigenden Preise veranlaßt gesehen, auch ihrerseits einen kleinen Preisausschlag eintreten zu lassen. Da dieser Preisausschlag in anderen Städten bereits längst eingeführt, so wird dies für unsere Stadt nicht ganz so überraschend kommen.

**„Zähringer im Dienst für Kaiser und Reich“.**

Historische Festschrift zum 9. und 20. September 1906 von Prof. Dr. Karl Brunner. Mit 9 Vollbildern und 6 in den Text gedruckten Bildern. Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutsch, Karlsruhe. Preis 50 Pfennig. Inhalt: Konradin der Hohenstaufe und Friedrich von Baden; Markgraf Ludwig Wilhelm und seine Zeit; Markgraf und Großherzog Karl Friedrich; Großherzog Friedrich. Der als bairischer Geschichtsforscher bekannte Prof. Dr. Karl Brunner hat mit dieser historischen Schrift eine Festgabe von besonderem Interesse geboten. Es ist nicht die landläufige Art der Biographie des hohen Jubilars, die sich in allen Variationen in den letzten Jahren Duzende von Malen wiederholt, sondern auf breiter geschichtlicher Grundlage eine Würdigung großer Zähringer in ihrem bedeutungsvollsten Wirken, im Dienste für Kaiser und Reich. Hierin liegt ja auch ohne Zweifel bei aller Anerkennung seines landesherrlichen Waltens der bauernde geschichtliche Ruhm unseres Großherzogs begründet. So ist mit der Ehrung des edlen Fürsten zugleich eine tiefergehende Belehrung auf dem Gebiet der Heimatgeschichte verbunden.

Besonders zu bemerken ist die Annahme der Widmung durch den Großherzog, der somit die Tendenz der Schrift gutheißt. Der Bilder Schmuck, zum Teil nach Originalen erster Meister, wie Hans Thoma, Ferd. Keller, Anton von Werner, ist ganz hervorragend. Der Preis von 50 Pfg. erscheint dabei außerordentlich niedrig.

Die Schrift besitzt für die Jugend einen hohen erzieherischen Wert, bietet aber auch dem Erwachsenen eine Fülle von Belehrung und Anregung.

Karlsruhe, 10. September.

Gegenüber unrichtigen, teils durch die Presse verbreiteten Mitteilungen über die bestehende Fahrpreisermäßigung für den Besuch der Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe in Karlsruhe wird darauf aufmerksam gemacht, daß nur die an einem Samstag gelösten einfachen Fahrkarten nach Karlsruhe innerhalb dreier Tage, den Lösungstag mitgerechnet, zur freien Rückfahrt berechtigen, wenn sie in der Ausstellung abgestempelt sind.

Die Vergünstigung erstreckt sich nicht nur auf die badischen Staatsbahnen, sondern auch auf die badischen Strecken der Main-Neckarbahn, die badischen Lokals- und Nebenbahnen, die Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen, die pfälzischen Bahnen, sowie die bayerischen und württembergischen Staatsbahnen, auf letztere indessen nur für den Durchgangsverkehr ab bayerischen Stationen nach Karlsruhe. (Karlsru. Btg.)

**Die Jubiläumstfeste in Baden.**

## Karlsruhe, 10. September.

II.

Die Jubiläumsausstellung für Kunst und Kunstgewerbe hat eine neue Einrichtung getroffen, die den Besuchern ganz willkommen sein dürfte. Sie veranstaltet täglich von 5 bis 6 Uhr nachmittags Künstlerkonzerte. Heute nachmittag hörten wir auf einem prachtvollen Piano der Freiburger Firma M. Belte & Söhne nicht mehr und nicht weniger als folgende hervorragende Pianisten: Ferruccio Busoni, Eugen d'Albert, Baderowski, Stavenhagen, Gabrielowitz, Grieg und Grünfeld. Der große obere Saal im Markgräflichen Palais war dicht gefüllt von einer andächtig lauschenden Menge und wenn die genannten Künstler an dem Instrumente selbst gespielt wären, würden zweifellos Beifallsstürme durch den Saal gebrandet sein. Dies Wunder hat das „Mignon“-Reproduktionsklavier bewirkt, daß das als eine Aufsehen erregende Erfüllung bezeichnet werden darf, denn es gibt die Vorträge der genannten Künstler in einer geradezu bewundernswerten Weise wieder. Wir sind überzeugt, daß diese Nachmittagskonzerte allein für sich einen Besuch der Ausstellung rechtfertigen, denn ein halbes Duzend erstklassiger Pianisten der Gegenwart in einer Stunde in Meistertönen der Musik zu hören, dürfte selten geboten werden.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Elga, Nocturnus von Gerhart Hauptmann nach einer Novelle Grillparzers gelangt am Freitag, den 14. d. Mts. hier zur ersten Aufführung. Das Werk enthält keine Pause. Die Vorstellung beginnt um 1/2 8 Uhr und wird nach 9 Uhr zu Ende sein. Es ist der Wunsch des Dichters, daß ein weiteres Stück an diesem Abend nicht zur Aufführung gelangt. Elga wird von Melanie Ermarth, „Marina“ von Amalie Cramer, Graf „Starchenski“ von Felix Baumbach dargestellt. Ferner sind in dem Stücke beschäftigt die Damen Pix, Müller, die Herren Wasserhagen, Koch, Messeltrager, Soot u. a. Die Regie führt der Intendant.]

[4]III.

# Zu den bevorstehenden Jubiläums-Feierlichkeiten

empfehlen wir:

1. hochfeine blütenweiße bad. Genossenschafts-Poularden u. Poulets per Pfund Schlachtgewicht **Mk. 1.30,**
2. schöne vollfleischige Brathähnchen per Pfd. Schlachtgewicht **" 1.15,**
3. fette Suppenhühner " " " **— .90 Pfg.**

ab St. Ilgen.

**I. Bad. Masthuhnjudtgenossenschaft St. Ilgen bei Heidelberg,**  
e. G. m. b. H.

NB. Des prompten Bestandes halber bitten wir um möglichst frühzeitige Bestellung. S. 1.

## Schützengesellschaft Karlsruhe



eingetragener Verein.

**Mittwoch, den 12. September,**

nachmittags von 4 Uhr ab und abends von 8 Uhr ab:

# Großes Militär-Konzert

## der Leib-Grenadierkapelle.

Abends: elektrische Beleuchtung des Gartens, Illumination, Volksbelustigung, Auto-Karussell, Schießbuden, Waffelbuden, Photographie etc.

Eintritt zum Festplatz 20 Pfg. — Kinder unter 10 Jahren frei.

Der Verwaltungsrat.

**Lexikon der Elektrizität und Elektrotechnik.**  
Unter Mitwirkung von Fachgenossen, herausgegeben und redigiert von Zivilingenieur Fritz Hoppe. Das Werk liegt in 20 Lieferungen zu 50 Pfg. oder in Halbfanzband gebdn. 12 Mk. 50 Pfg. fertig vor. (M. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig.)  
Das zunächst in 20 Lieferungen ausgegebene Lexikon der Elektrizität und Elektrotechnik liegt jetzt fertig vor. Auf 960 Seiten ist das Gesamtgebiet der Elektrotechnik behandelt, über 4500 Stichwörter umfassen alle Anwendungsgebiete der Elektrizität, die elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung mit allem, was dazu gehört, die Elektrotherapie, die Elektrochemie und die Galvanotechnik, die Telegraphie, die Telephonie und das Signalwesen, die atmosphärische Elektrizität, die Blitzableiter etc., kurz, alle Gebiete, zu denen die Elektrizität in irgendwelcher Beziehung steht. 747 instruktive Abbildungen, darunter zahlreiche Schaltungsschemata erleichtern außerordentlich das Verständnis und ergänzen den reichhaltigen Text auf das Beste. Ein Lexikon in der vorliegenden Ausführungsform und in der vorliegenden Reichhaltigkeit hat bisher in der elektrotechnischen Literatur gefehlt; schon längst war diese Lücke recht empfindlich fühlbar geworden, schon immer erschien es wünschenswert, ein Lexikon zu besitzen, welches in kurzer zutreffender Weise mit wenig Mühe und ohne Zeitverlust über irgend einen elektrotechnischen Begriff, einen Vorgang, eine Maschine, eine Schaltung, ein Anwendungsgebiet etc. in knapper Form, aber den Kern der Sache treffend, Aufschluß gibt.

Im Verlage von Otto Weber in Heilbronn a. Neckar erscheint **Weber's Moderne Bibliothek.** (Alle 14 Tage ein abgeschlossener Band à 20 Pfg. mit 128—160 Seiten.) Diese bekannte und beliebte Roman- und Novellen-Sammlung umfaßt jetzt 95 Bände mit sorgfältig ausgewählten Erzählungen der beliebtesten Schriftsteller. Der abwechslungsreiche Inhalt der gut ausgestatteten und hübsch illustrierten Bände trägt jedem Geschmack Rechnung und befriedigt auch weitgehendere Ansprüche, weshalb alle Liebhaber einer interessanten, anregenden Lektüre auf Weber's Moderne Bibliothek hingewiesen seien. Bestellungen vermitteln alle Buchhandlungen. Verzeichnisse kostenlos, auch direkt vom Verlage.

### Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch, den 12. September.**
- 9 Uhr: Kaiserliche Ober-Postdirektion Karlsruhe, Sachelosen-Versteigerung im Postgebäude Kaiserstraße 217, Zimmer Nr. 70 (Eingang Stephanstraße, rechte Turmtür, 1. Stock).
  - 9 u. 2 Uhr: G. Guggenheim, Auktionator, Fortsetzung der Versteigerung Erbprinzenstr. 3.
  - 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
  - 2 Uhr: Walter, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandleiher Steinstraße 23.
  - 2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandleiher Steinstraße 23.

### Standesbuch-Auszüge.

- Geschließungen:**
- 11. Sept. Anton Keim von Büchenau, Schlosser hier, mit Elsa Basler von hier.
  - 11. " Werner Stiel von Plauen, Ingenieur in Rudolfsstadt, mit Elisabeth Kaiser von Medesheim.
  - 11. " Friedrich Wagner von Freiburg, Dipl.-Ingenieur in Stuttgart, mit Anna Clausing von hier.
  - 11. " Hubert Ritter Steffelin Eder von Hartenstein von hier, Kaufmann hier, mit Camilla Fels von hier.
- Geburten:**
- 7. Sept. Eleonora Paula Tessa Luise Amalie, Vater Wilhelm Ehlers, Zahntechniker.
  - 10. " Paul Albert, Vater Gottlieb Scheuble, Schneider.
- Todesfälle:**
- 10. Sept. Luise Eberle, alt 40 Jahre, Ehefrau des Lokomotivführers Peter Eberle.
  - 10. " Luise Todt, alt 34 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Karl Todt.
  - 10. " Karl Maifisch, Heizer, ein Ehemann, alt 38 Jahre.
  - 10. " Pauline Reif, alt 59 Jahre, Witwe des Oberrechnungsrats und Stadtrats Karl Reif.
  - 10. " Emma, alt 8 Jahre, Vater Friedrich Bogt, Magazintier.
  - 10. " Augustin, alt 2 Jahre, Vater August Bühler, Schlosser.
  - 10. " Johann Wollensack, Maurerpolier, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
  - 10. " Laura Helwing, alt 61 Jahre, Witwe des Landwirts Richard Helwing.

### Beerdignungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Mittwoch, den 12. September 1906:**

- 10 Uhr, Pauline Reif, Witwe des Oberrechnungsrats und Stadtrats (Bestenbstraße 8, 2. Stock).
- 11 Uhr, Elisabetha Ries, Ehefrau des Bahnarbeiters (Schützenstraße 33 b, Seitenbau, 2. Stock).
- 3 Uhr, Wilhelm Goldschmidt, Großh. Landgerichtsrat a. D. (Stefanienstraße 35, 2. Stock).
- 4 Uhr, Luise Eberle, Ehefrau des Lokomotivführers (Werberstraße 79, 5. Stock).
- 4 1/2 Uhr, Luise Todt, Ehefrau des Kaufmanns (Kaiserstraße 105).
- 6 Uhr, Johann Wollensack, Maurerpolier (Philippstraße 6, 1. Stock).

### Gold, Silber und Banknoten vom 10. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . " "	20.41	20.87
20 Francs-Stücke . . . " "	16.26	16.22
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	—
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.18 <sup>3/4</sup>
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	95.50	93.50
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 <sup>3/4</sup>
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.20
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.95
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.20

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** Vom 1. bis 4. September 1906 sind angekommen: „Johann Heinrich“ mit Kohlen, „Emil Anna“ mit Kohlen und Koks, „Kosalia“ mit Kohlen und Koks, „Cum Deo“ mit Getreide u. Stückgut, „Bereinigung 26“ mit Getreide und Stückgut, „Kiefer & Streiber I“ mit Kohlen, „Rheinstrom“ mit Kohlen und Koks, „Köln VI“ mit Stückgut, „Mannheim 16“ mit Saat, „Geschwisterliebe“ mit Zucker; leer ab: „Lisa und Gretha“, „Mannheim 41“. Vom 6. bis 7. September sind angekommen: „Harpen 30“ mit Kohlen, „Auguste“ mit Kohlen, „Concordia“ mit engl. Kohlen, „Luise und Karl“ mit Koks, „Industrie II“ mit Stückgut, „Maria Rosa“, „Elisabeth“ und „August Rieten“ leer an zum Laden; abgegangen: „Wilhelm“ mit Brettern, „Meteor“ mit Brettern, „Sofie Anna“ mit Brettern, „Helvetia“ mit Brettern; leer ab: „Maria Helene“, „Bereinigung 22“, „Castor“, „Emil Anna“.



Schmidle, Reallehrer v. Weinhelm. Kappelle, Mater-

Weyer, v. Königsfeld. Kluge u. Müller, Kaufm. v. Lahr. Grabinger, Postbeamter v. Heidelberg.

**Bayerischer Hof.** Weder, Mont. v. Würzburg. Engelmann, Monteur von Kaiserlautern. Kalmus, Beamter v. Ruprechtsau. Götz, Kommandeur v. Erfurt.

**Bratunigskölle.** Klein, Kaufm. v. Heilbronn. Weniger, Kaufm. v. Düsseldorf. Hahn u. Kern, Kfl. v. Stuttgart.

**Darmstädter Hof.** Fr. Kraft, Priv. v. München. Bräuer u. Ordnung, Kfl. v. Frankfurt. Ginz, Kfm. v. Heidelberg.

**Drei Könige.** Högler, Monteur von Offenbach. Zrosch, Priv. m. Frau v. Freiburg. Alles, Händler v. Karlsruhe.

**Europäischer Hof.** Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Friedrichshof, Weber, Kaufm. v. Mannheim.

**Geiß.** Haber, Kfm. v. Ulm. Stahl, Kufmüller, Rühle, Euler u. Vertsch, Kfl. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Vollmüller, Kunsthändler von St. Johann. Bülmer, Betriebsleiter v. Neusorg. Lange, Kfm. v. Hagen.

**Goldener Karpfen.** Kaiser, Oberlehrer von Frankenthal. Seim, Lehrer v. Freiburg. Drasdo, Kfm. m. Fam. v. Seattle Worth.

**Goldener Ochse.** Märker, Student v. Götting. Schump, Keramiker v. Billingen. Rüttauer, Kaufm. v. Ullingen.

**Goldene Traube.** Storch, Kaufm. v. Mainz. Bürger, Lehrer v. Gießen. Braun, Lehrer von Bernau.

**Grüner Hof.** Schulz, Kaufm. v. Straßburg. Jakobelötter, Kfm., u. Frau Euchar, Privat. v. Frankfurt.

**Hotel Germania.** Fr. Graf Verckheim, Großh. Bad. Gesandter m. Diener, l'Arçonge, Dir. m. Fam. u. Dienerschaft, u. Loennies, Kaufm. v. Berlin.

**Hotel Sonne.** Friedhofer, Kfm. v. Barmen. Kuhn, Kfm. v. Mannheim. Bades, Ing. m. Frau u. Kind v. Gannstatt.

**Hotel Große.** Drakenfeld, Priv. von Wiesbaden. Leichlin, Priv. m. Frau, u. Ruoff, Kaufm. v. Berlin.

**Hotel Hohenzollern.** Weller, Kfm. v. Pforzheim. Vogt, Kfm. v. Straßburg. Auer, Lehrer v. Großsiedeln.

**Hotel Leicht.** Ed, Kfm. v. Stuttgart. Silber, Reg.-Baumstr. v. Straßburg. Mohr, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Lion.** Knoller, Kfm. v. Berlin. Kramer, Kfm. v. Zürich. Uhlmann, Kfm. v. Nürnberg.

**Hotel Lux.** Reichbach, Mann, Umlauf u. Bulach, Kaufm. v. Frankfurt.

**Hotel Monopol.** Waller, Kfm. v. Scheideberg. Ganin, Lehrer v. Marck. Ruz, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt.

**Hotel National.** Müller, Kfm. v. Valen. Notthaus, Kaufm. m. Frau v. Paris.

**Hotel Nowak.** Strommenger, Dr. chem. v. Götting. Koemnick, cand. dipl. Ing. v. Reg. Marbot, Priv. v. Kirchberg.

**Hotel Sonne.** Friedhofer, Kfm. v. Barmen. Kuhn, Kfm. v. Mannheim. Bades, Ing. m. Frau u. Kind v. Gannstatt.

**Hotel Tannhäuser.** Frau Gewerbeschuldverwand Schmitt v. Laubersdorfheim. Meiser, Photograph v. Gegenstein.

Kfm. v. Hamburg. Williams, Priv. v. London. Wittmann, Beamter v. Reg. Soloboff, Kfm. v. Frankfurt.

**Hotel Viktoria.** Hampel, Stud. v. Budapest. Krämer, Kfm. v. Frankfurt. Klopstod, Kfm. v. Berlin.

**König von Preußen.** Broch, Händler v. Jülingen. v. d. Castell, Hofkünstler v. Budapest.

**König von Württemberg.** Jinn u. Reuge, Kfl. v. Cassel. Arth, Kfl. v. Saarbrücken.

**Raffauer Hof.** Leo, Kfm. v. La Chaux-de-Fonds. Wager, Kaufm. v. Frankfurt.

**Ruffbaum.** Boll, Lehrer v. Aöbach. Fichtner, Keitler u. Gaben, Mont. v. Weinhelm.

**Rose.** Fr. Walter, Privat. v. Grünstadt. Richter, Schmied v. Grenzach.

**Schloß-Hotel.** Knühler, Kfm. v. Mannheim. Schwarzer Adler, Häsel, Kfm. v. Basel.

**Wiener Hof.** Müller, Kfm. v. Oberkroh.

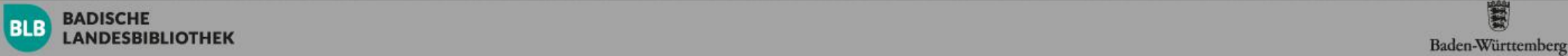
**Hotel Sonne.** Friedhofer, Kfm. v. Barmen. Kuhn, Kfm. v. Mannheim. Bades, Ing. m. Frau u. Kind v. Gannstatt.

**Hotel Tannhäuser.** Frau Gewerbeschuldverwand Schmitt v. Laubersdorfheim. Meiser, Photograph v. Gegenstein.

**Karlshher Sehenswürdigkeiten.** Großh. Kunsthalle. Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Bestenfir. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16.





Telegraphische Kursberichte. 11. September 1906.

**Groß. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Archivaltische Ausstellung des Groß. General-Landesarchivs** (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

**Groß. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr.

**Groß. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche.** Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.

**Groß. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen. Das **Viktoria Regia-Haus** ist bis auf weiteres täglich zu den üblichen Besuchszeiten des Gartens dem allgemeinen Zutritt **geöffnet**.

**Stadtpark mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. Jubiläums-Ausstellung** von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Karte mit 10 Karten 3 Mk. Werktaglich geöffnet von 10—1 und 1/2—5 Uhr. Sonntags 11—1 und 1/2—5 Uhr. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

**Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906** im Markgräf. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen. Tageskarten M. 1.—, Sonntags von 1 Uhr an 50 Pfg. Kartenhefte mit 10 Karten M. 5.—.

**Stadtgeschichtliche Ausstellung** im Großherzog. Drangeriegebäude, Lindenheimerstraße 6. Täglich geöffnet von 10—6 Uhr. Dauer der Ausstellung bis 28. September. Eintritt frei.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal,** modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Bolz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Krieger-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Bolz, beim ehemal. Etlingertor.

**Scheffel-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Bolz, auf dem Kunstschulplatz.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

**Stephan-Brunnen,** entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Ernennungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Bache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Der Stadt-Auslage unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt des Praktischen Wochenblattes für alle Hausfrauen „Fürs Haus“ bei, welchen wir der Beachtung aller Hausfrauen nachdrücklich empfehlen.

**New-York.**

Atohis.-Topeka	—
Canada Pacific	177 1/2
Chicago Milw.	178 3/4
Denver	85 1/4
Louisv. Nashv.	149 5/8
New-York Erie	48 3/4
Central	144 3/4
North. Pacific	75 1/2
Southern Pacific	91 7/8
Silber	68 3/4
Steel Comm.	46 1/2
Prefer.	107 1/4

**Wien (Vorbörse).**

Kreditaetien	669.50
Staatsbahn	675.—
Lombarden	167.25
Marknoten	117.28
Ungar. Goldrente	112.65
Kronenrente	94.40
Oesterr. Papierrente	99.10
Silberrente	99.25
Länderbank	441.—
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

**London (Anfang).**

Debeers	18 1/4
Chartered	1 5/8
Goldfield	4 1/8
Randmines	6 1/8
Eastrand	4 1/4
Chicago Milw.	185.—
Denver Prefer.	89.—
Atohis. Prefer.	105 1/4
Louisv. Nashv.	155.—
Union Pacific	199 1/4
Atohis. Comm.	113 7/8
Steel Comm.	49 1/4
Prefer.	111.—

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

(Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	102.90
3 1/2% abgest.	—
3 1/2% i. Mark	98.—
3 1/2% 1892/94	98.—
3 1/2% 1900	98.—
3 1/2% 1902	—
3 1/2% 1904	—
3% 1896	86.70
4% Griechen	54.90
5% Argentinier abg.	100.50
5% Chinesen 1896	101.60
4 1/2% 1898	97.75
5% Mexicaner	—
5% I.—III.	100.70
3% Russen v. 1902	68.65
4 1/2% Russ. Anl. 1905	71.10
Türkenlose	86.—
Türkenlose 1903	146.—
Pfälz. Hyp.-Bank	95.90
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.40
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	112.95
Gritzner	221.50
Karlsru. Maschinenfabr.	222.—
Edison	214.—
Schuckert	129.50
Nordd. Lloyd	128.50
Packetfahrt	159.80
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	101.90

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditaetien	210.—
Berliner Handelsges.	172.20
Deutsche Bank	238.60
Disconto-Commandit	183.40
Dresdener Bank	157.90
Baltimore u. Ohio shares	122.70
Bochumer	242.50
Dortmunder C.	83.60
Laurahütte	244.10
Gelsenkirchener	224.20
Harpener	211.70
Hibernia	—

Tendenz: schwach.

**Paris (Schluss).**

3% Rente	97.20
4% Italiener	102.75

**Berlin (Anfang).**

Kreditaetien	209.90
Disconto-Commandit	183.20
Deutsche Bank	238.70
Dresdener Bank	158.—
Berliner Handelsges.	172.40
Darmstädter Bank	140.40
Comm.-Disconto-Bank	121.70
Bochumer	243.50
Laurahütte	244.10
Harpener	211.70
Dortmunder C.	84.10
Baltimore u. Ohio shares	122.80

Tendenz: schwach.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	97.07
4% Italiener	—
4% Spanier	97.20
Türken (unifiz.)	97.30
Türkenlose	144.70
Ottoman	663.—
Rio Tinto	1789.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditaetien	210.20
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	158.10
Staatsbahn	144.10
Lombarden	33.80
Gotthardbahn	193.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: schwächer.

**Karlsruher Stadtanleihen:**

3 1/2% v. 1902 unkl. bis 1907	95.25 bz. n. g.
3 1/2% v. 1903 unkl. bis 1908	—
3% v. 1886	90.70 g.
3% v. 1889	—
3% v. 1896	—
3% v. 1897	87.20 bz.

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditaetien	210.20
Disconto-Commandit	183.50
Deutsche Bank	238.60
Dresdener Bank	157.90
Staatsbahn	144.10
Lombarden	33.80

Tendenz: schwach.

**Berlin (Schluss).**

3 1/2% Reichs-Anleihe	98.45
3 1/2% Spanier	—
3% Türken (unifiz.)	86.90
3 1/2% Preuss. Consols	98.75
3% Baden	86.60
3 1/2% Baden abg.	98.20 B
3 1/2% bad. Anleihe 1904	98.25 B
Kreditaetien	210.—
Disconto-Commandit	183.50
Dresdener Bank	157.90
Nationalbank	129.50
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	121.90
Staatsbahn	144.40
Bochumer	242.70
Dortmunder C.	84.—

**Berlin (Nachbörse).**

3% Portugiesen Ser. I.	—
4% Serben	82.—
4% Spanier	97.10
4% Türken (unifiz.)	97.47
Türkenlose	144.50
Banque Ottomane	668.—
Banque Paris	1553.—
Rio Tinto	1790.—
Randmines	154.—
Debeers	445.—
Robinson	189.—
Eastrand	108.—
Goldfields	104.—

Tendenz: träge.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	168.87
London	204.30
Paris	81.15
Wien	85.20
Italien	81.175
Antw.-Brüssel	80.966
Privatdiscont	4 1/4
Napoleons	16.24
3% Reichs-Anleihe	86.55
3 1/2% Preussen	98.90
3 1/2% Italiener	98.85
4 1/2% Portugiesen	103.30
4% innere Russen	69.85
4% Serben	70.50
4% Spanier	80.70
Oesterr. Goldrente	96.60
Silberrente	99.90
Ungar. Goldrente	100.40
Kronenrente	95.10
Argentinier	94.85
5% Southern	—
5% Bulgaren	—
Disconto-Commandit	98.60
Darmstädter Bank	183.50
Schaaffh. Bank	140.50
Deutsche	158.—
Dresdener	238.70
Badische	157.90
Rhein. Kreditbank	133.—
Hypoth.-Bank	143.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	197.—
Länderbank	195.30
Wiener Bank	110.50
Bank Ottomar	141.20
Harpener	132.50
Gelsenkirchener	212.—
Laurahütte	225.10
Bochumer	244.—
Hibernia	—
Spinnerei Ettlingen	102.— B

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	100.30
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr.	95.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
unkündbar bis 1904	95.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	96.75

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Laurahütte	244.40
Gelsenkirchener	234.60
Harpener	212.10
Hibernia	—
Hörder Bergw.-Actien	210.30
Dynamit	175.75
Canada	179.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	214.—
Südd. Immo.-Act.-G.	117.20
Schuckert	128.10
Westeregeln	228.—
Köln-Rottweil	268.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	296.—
Gritzner	221.—
Post. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	97.50
Post. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	98.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	96.75
4 1/2% Russ. Anl. 1905	85.70
4 1/2% Japaner	93.30
Privatdiscont	4 1/8%

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditaetien	210.10
Disconto-Commandit	183.20
Dresdener Bank	157.75
Deutsche Bank	238.60
Staatsbahn	144.20
Lombarden	33.60
Bochumer	242.75
Gelsenkirchener	224.60
Harpener	212.—
Laurahütte	244.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: schwach.